

PRESSEINFORMATION

PaintExpo Karlsruhe

26. bis 29. April 2022

Halle 1, Stand 1322 || Seite 1 | 3

Lackierbetriebe für die Zukunft – ressourcenschonendes und digitales Beschichten

Experten des Fraunhofer IPA stehen auf der PaintExpo Rede und Antwort

Wie Lackierbetriebe vom Handwerks- bis zum Industriebetrieb wirtschaftlich und ökologisch fit für die Zukunft gemacht werden können, beantworten Fraunhofer-Experten interessierten Besuchern vom 21. bis zum 24. April auf der PaintExpo in Halle 1, Stand 1322. Auf der Basis branchenübergreifender Marktkenntnisse und neuester Forschungsergebnisse zum ressourcenschonenden Beschichten oder dem Einsatz von Digitalisierungstools können beträchtliche Kosten-, Qualitäts-, Stückzahl- und Energieoptimierungen erreicht werden. Außerdem machen die kritischen Diskussionen zu bestehenden Materialien und Prozessen in Bezug auf den Arbeits- und Umweltschutz sowie verschärfte gesetzliche Vorgaben mittelfristig Alternativen notwendig. Die Lackierexperten vereinbaren gerne einen Standtermin im Voraus.



Herr Hilt, welche Bedeutung hat die PaintExpo für das Fraunhofer IPA?

Die PaintExpo ist die Leitmesse der industriellen Lackiertechnik und für uns eine Plattform, um neueste Entwicklungen und Trends mit Herstellern und Anwendern zu diskutieren.

Was erwartet den Besucher auf Ihrem Stand?

Wir zeigen wie Lackierbetriebe wirtschaftlich und ökologisch fit für die Zukunft gemacht werden können – jeweils auf dem Niveau ihrer Anforderungen vom Schreiner bis zur Automobillackierung. Dabei bringen wir eine breite branchenübergreifende Marktkenntnis aller Lack- und Anlagenhersteller mit und setzen neueste Forschungsergebnisse wie oversprayfreies Beschichten oder Digitalisierungstools ein.

Dr. Michael Hilt

Leiter Bereich Oberflächen-
und Materialtechnik
Leiter Abteilung
Beschichtungssystem- und
Lackiertechnik

Telefon +49 711 970-3820 | michael.hilt@ipa.fraunhofer.de

Pressekommunikation

Jörg-Dieter Walz | Telefon +49 711 970-1667 | presse@ipa.fraunhofer.de

Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA | Nobelstraße 12 | 70569 Stuttgart | www.ipa.fraunhofer.de

Bildnachweis: Quelle: Fraunhofer IPA



Dr. Volker Wegmann

Gruppenleiter
Lackierprozessentwicklung

Herr Wegmann, wo liegen aus Ihrer Sicht die besten Möglichkeiten, um Lackierprozesse zu optimieren?

Entscheidend ist zunächst die Aufnahme des Ist-Zustands. Nur daraus lassen sich zielgerichtet Maßnahmen ableiten. Optimale Ergebnisse hinsichtlich Kosten, Qualität, Stückzahl und Energieverbrauch können nur mit Expertenkenntnissen durch Analyse des Gesamtprozesses entstehen. Sicherlich sind derzeit die Spritzkabinen und die Lacktrockner die größten Energieverbraucher – sodass die Reduktion des Oversprays und bedarfsgerechte Trocknersteuerung im Fokus stehen.

Themen: Lackieranlagenplanung, Prozessoptimierung,
Lackiertechnische Prüfungen / Bemusterungen

Telefon +49 711 970-1753 | volker.wegmann@ipa.fraunhofer.de

PaintExpo Karlsruhe

21. bis 24. April 2020

Halle 1, Stand 1322 || Seite 2 | 3



Markus Cudazzo

Gruppenleiter
Pulverapplikationstechnik

Welche Trends zeichnen sich in Ihrem Bereich in der industriellen Lackiertechnik ab, Herr Cudazzo?

Die industriellen Trends wie Energieeffizienz, Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Automatisierung und Individualisierung machen auch vor der Lackiertechnik nicht Halt und sind nach wie vor eine Herausforderung für industrielle Anwender.

Themen: Pulverapplikationstechnik, Trockenbeschichtung

Telefon +49 711 970-1761 | markus.cudazzo@ipa.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR PRODUKTIONSTECHNIK UND AUTOMATISIERUNG IPA



Dr. Oliver Tiedje

Gruppenleiter
Nassapplikations- und
Simulationstechnik

Herr Tiedje, welche Entwicklungen und Lösungen bietet Ihre Gruppe?

Wir gehen ganzheitlich und systematisch vor, um der Industrie maßgeschneiderte Lösungen bei Innovationen, zum Beispiel bei maskierungsfreier Mehrfarbenbeschichtung, zu bieten. Auch bei Projekten der Materialoptimierung wie höheren Beständigkeiten oder neuen Funktionalitäten sowie der Anlagenplanung entwickeln wir die Umsetzung gezielt nach Bedarf. Unsere Wissenschaftler berücksichtigen sowohl neueste Forschungsergebnisse, sie zeichnet aber auch ein solider Praxisbezug aus.

Themen: Nachhaltigkeit in der Lackiertechnik, oversprayfreies Beschichten, SelfPaint

Telefon +49 711 970-1773 | oliver.tiedje@ipa.fraunhofer.de

PaintExpo Karlsruhe

21. bis 24. April 2020

Halle 1, Stand 1322 || Seite 3 | 3



Dirk Michels

Projektleiter | Fachthemenleiter
Lackierprozessentwicklung

Was sind Ihrer Meinung nach derzeit die größten Herausforderungen für lackierende Unternehmen und Lohnbeschichter, Herr Michels?

Die zunehmende kritische Diskussion zu bestehenden Materialien und Prozessen hinsichtlich des Arbeits- und Umweltschutzes sowie verschärfte gesetzliche Vorgaben machen mittelfristig Alternativen notwendig. Damit einher gehen notwendige Investitionen in Neuanlagen und Optimierung des Bestands.

Themen: Lackieranlagenplanung, Prozessoptimierung

Telefon +49 711 970-3733 | dirk.michels@ipa.fraunhofer.de

Fachlicher Ansprechpartner

Dr. Michael Hilt | Telefon +49 711 970-3820 | michael.hilt@ipa.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA | Allmandring 37 | <http://www.ipa.fraunhofer.de/beschichtung>

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen

Andrea Stinglwagner | Telefon +49 711 970-1614 | andrea.stinglwagner@ipa.fraunhofer.de

Das **Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA**, kurz Fraunhofer IPA, ist mit annähernd 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eines der größten Institute der Fraunhofer-Gesellschaft. Der gesamte Haushalt beträgt 74 Mio €. Organisatorische und technologische Aufgaben aus der Produktion sind Forschungsschwerpunkte des Instituts. Methoden, Komponenten und Geräte bis hin zu kompletten Maschinen und Anlagen werden entwickelt, erprobt und umgesetzt. 15 Fachabteilungen arbeiten interdisziplinär, koordiniert durch 6 Geschäftsfelder, vor allem mit den Branchen Automotive, Maschinen- und Anlagenbau, Elektronik und Mikrosystemtechnik, Energie, Medizin- und Biotechnik sowie Prozessindustrie zusammen. An der wirtschaftlichen Produktion nachhaltiger und personalisierter Produkte orientiert das Fraunhofer IPA seine Forschung.